



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich II Stadtentwicklung, Umwelt
und Sicherheit

24. August 2026

Sitzung des Hauptausschusses am 23.09.2026

**Mitteilung zur Anregung der CDU-Stadtratsfraktion zur Entsiegelung und Begrünung
der ungenutzten Fläche im Kreisverkehr am Rannischen Platz**

Vorlagen-Nummer: VIII/2026/02974

TOP: 8.2

Mitteilung der Verwaltung:

Die Stadtverwaltung wird gebeten zu prüfen, ob die derzeit ungenutzte, versiegelte Fläche innerhalb des Kreisverkehrs am Rannischen Platz teilweise entsiegelt und gärtnerisch gestaltet werden kann.

Ziel sollte es sein, die Fläche durch eine klimaangepasste Bepflanzung mit Stauden, Gräsern, Sträuchern oder weiteren geeigneten Pflanzen aufzuwerten und damit sowohl das Stadtbild als auch die Aufenthaltsqualität des Platzes zu verbessern.

Der Rannische Platz ist mit rd. 3.000 m² Fläche eines der verkehrsreichsten Plätze im Stadtgebiet. Es sind 7 abgehende Straßen, 3 davon mit Gleisanlagen vorhanden.

Die gesamte Verkehrsanlage wurde innerhalb des Stadtbahnprogramms 2015 grundhaft ausgebaut.

Neben der Erneuerung der Verkehrsanlage wurden die Versorgungsleitungen im unterirdischen Bauraum neu geordnet. Durch die Vielzahl der Medien ist kein Raum für eine Bepflanzung vorhanden.

Weiterhin hat die versiegelte Verkehrsoberfläche die Aufgabe, die Schubkräfte aus den engen Kurvenradien aufzunehmen und die Lasten über die Scheibenwirkung der versiegelten Fläche zu verteilen und in den Unterbau abzuführen.

Die Flächen werden im Havariefall durch die Betreiber und als Notrettungsweg genutzt.

Aus o.g. Gründen ist eine Entsiegelung ohne grundhaften Umbau des Rannischen Platzes nicht realisierbar.

Das Baugesetzbuch findet im öffentlichen Verkehrsraum keine Anwendung.

René Rebenstorf
Beigeordneter